

1954

1953-54 Korrespondenz mit Juliane Wuttig (Barcelona) JOI

bittet um Vertretung seiner Anliegen im spanischen und portugiesischem Raum, bekundet Interesse an weiteren Gastinszenierungen und Gastspielen, bittet um Vertrieb seiner Bücher

Datum unklar

Bf. H. Decker (Theaterdirektor, Bielefeld) an PWJ; entschuldigt sich, nach der Aufführung von „Liebesverbot“ so schnell verschwunden zu sein; großartiges Lob der Inszenierung des Stücks durch PWJ; mit Bezug auf Einladung, Bitte für Decker und seine Frau zwei Karten für die Uraufführung am Mittwoch [Stück?] zu reservieren und evtl. eine dritte für Herrn Dr. Eichner; tausend Dank.

Datum unklar

Telegramm H.W. Wolff (Karlsruhe) an PWJ; Angebot, die Othello-Inszenierung zu übernehmen; Hinweis, das Werk bereits des öfteren inszeniert zu haben.

14.1.54

Stadt Dortmund: Dienstvertrag, Anlage: über Vertrag, Höhe der Besoldung usw.

22.1.54

Oberstadtdirektor Dortmund: Ablehnung einer beantragten Teuerungszulage

1. Februar 1954

E. Wertheimer (Globus, Buenos Aires) an PWJ; Dank für Neujahrsgrüße; erwähnt im Dezember und Januar auf Urlaub gewesen zu sein.

11. Februar 1954

Bf. B. Schott's Söhne (Mainz) an PWJ; Anbei die gewünschten zwei Klavierauszüge zu Kreneks „Leben des Orest“; letzte Aufführung in der Spielzeit 1950/51 in Frankfurt; Pressebesprechungen dieser Aufführung liegen bei der Universal-Edition in Wien und gehen PWJ von dort aus zu; Bitte um Mitteilung, ob die Oper noch in der laufenden Spielzeit zur Aufführung gebracht werden soll.

12. Februar 1954

Bf. PWJ an Bürgermeister Görshop; ausführliche Darstellung des Verhaltens und der Stellung G. Gründgens unter den Nationalsozialisten im Vergleich zu seinem Verhalten und seiner Stellung nach 1945 (aktive Verhinderung der Veröffentlichung des Stückes „Mephisto“ von K. Mann; höchste Ordensauszeichnung der BRD, höchste Auszeichnungen auch durch Hitler und Göring, Wiederaufführung des Lustspiels aus der NS-Zeit „Kirschen für Rom“ von H. Hömberg, Lobpreisung Gründgens durch die Presse) - Fazit: Verweis auf die am 30./31. Januar im *Mittag* erschienene Glosse über die Wandelbarkeit der führenden Theaterleute unter sich ändernden politischen Systemen.

23.2.54

Oswaldo Bayer an PWJ (span.)

4. März 1954

Bf. International Editor's & Co. (Buenos Aires) an PWJ; Anbei Einkommenssteuerquittung betreffs PWJs „Ricardo Wagner y su obra“.

11.3.1954

PWJ (Dortmund) an Reger;

Kopie der Scheidungsurkunde?; Bücherkaufbitten; Bericht über Programm in Dortmund, bes. Kinderabonnements; Besuch von Wilimzig, Schück, Fuchs

26. März

Brief PWJ an H. Taubmann (New York Times); unter Berufung auf Herrn W.P.Schuck (United Nations) anbei Übersendung der dt. Ausgabe von „Richard Wagner und sein Werk“, Erläuterungen zum Buch, sowie zur dt. (G.Bosse-Verlag, Regensburg) und zur span. Ausgabe (Ediciones Peuser, Buenos Aires); betont Erfolg des Buches; anbei 3 exemplarische Pressebesprechungen. Anfrage, ob Taubmann eine Herausgabe des Buches in den USA vermitteln könnte; für Fragen zur Person und Tätigkeit stünde Schuck zur Verfügung; erwähnt Gründung und Leitung der FDB in Buenos Aires.

27. März 1954

Bf. PWJ an A. Kröner-Verlag (Stuttgart); Angebot einer Geschichte der Oper, die in ähnlicher Form bereits in spanischer Sprache (beim Claridad-Verlag, Buenos Aires) vorliegt; ausführliche Darstellung des Anliegens des Buches in Abgrenzung zu bereits existierenden Opernbüchern; Angaben zu notwendigen Überarbeitungen der spanischen Ausgabe besonders im Hinblick auf den deutschen Markt; anbei Korrektorexemplar der spanischen Ausgabe sowie einiger Manuskriptseiten in deutscher Sprache.

27. März 1954

Bf. H.W. Wolff (Dortmund) an PWJ; mit Bezug auf PWJs Einstellung und sein menschliches Vertrauen, Dank und Akzeptanz dessen Zeilen vom 26. März (Inhalt?).

3.4.54

PWJ an Osvaldo Jorge Bayer, HH

6.4.54

Osvaldo Bayer an PWJ

9. April 1954

Bf. H. Taubmann (New York Times) an PWJ (engl.); mit Bezug auf PWJs Schreiben vom 26. März, Aussage, nichts für PWJ in seiner Buchangelegenheit tun zu können; PWJ soll sich direkt an einen Verleger wenden.

PWJ an Osvaldo Bayer

12. April 1954

Bf. A. Kröner-Verlag (Stuttgart) an PWJ; Dank für PWJs Vorschlag eine Geschichte der Oper (Titel: „Die Schöpfer der Oper“) herauszubringen; mit Bezug auf Wiederaufbausituation des Verlags, Absage und anbei die übersendeten Materialien zurück; dennoch: Projekt sei in Plänebuch aufgenommen und der Verlag werde sich gegebenenfalls wieder melden; Bitte um Information über anderweitige Verhandlungen PWJs betreffs des Buchprojekts.

22.4.54

Leo Blech an PWJ (Karte)

4.5.54

Oberbürgermeister Dresden an PWJ: Einladung zu den „Dresdner Theaterfestspielen“

25.5.54

Oswaldo Bayer an PWJ

30.5.1954

Reger (Frankfurt) an PWJ;

Längerer Aufenthalt als angekündigt; Ungeplanter Abstecher nach Spanien; Kurzfristiges Engagement an d. Städt.Bühne; Besuch im Juni?; fast alle Erledigungen geschafft; Wagen, Fahrweise?; Dr. Forschner meldet sich vielleicht; Vorschlag: „Louise“ von Charpentier mit C. Golz einstudieren; Hans Busch da gewesen?

31.5.54

Span.sprach. Bescheinigung über J.s argent. Staatsbürgerschaft?

1. Juni 1954

Bf. Max Brod (Tel Aviv) an PWJ; Dank für Schreiben PWJs; betreffs Brods Theaterstücke: im Vordergrund stehe seine Dramatisierung von Kafkas „Das Schloß“ (Auflistung der bisherigen Aufführungsorte: Zürich, Berlin, Hamburg etc.), würde sich freuen, wenn PWJ das Stück bringen würde (Bühnenexemplar beim S. Fischer Verlag, Frankfurt/M.); Angabe zweier, älterer Stücke, die PWJ erneuern könnte: „Lord Byron kommt aus der Mode“ und „Klarissas halbes Herz“; Anmerkungen zu den Stücken und Findort von Bühnenexemplaren; erwartet Eintreffen von PWJs Almanach „Oper“; erwähnt, im Oktober möglicherweise in Berlin zu sein (Anlaß: Gedenkrede zum 30. Todestag Kafkas) und dann auch in andere Gegenden Deutschlands zu kommen. PWJ an Oswaldo Bayer: Dank für Belegexemplare von „Buenos Aires Musica“, Hinweis auf Aufführung von „Leben des Orest“.

2. Juni 1954

Bf. M. de Montijo (Madrid) an PWJ; Anbei Programme verschiedener Abende, die Montijo mit ihrem „Spanischen Ballett“ gegeben hat; erwähnt erlangte Tanzpreise; Anfrage, ob Interesse an einem Gastspiel ihrer Truppe bestünde; mit Hinweis auf anstehende Planung, Bitte um baldige Nachricht.

3. Juni 1954

Informationsschreiben PWJ; betrifft Einrichtung einer alljährlichen deutschen Benelux-Kultur-Woche an den Städt. Bühnen Dortmund beginnend mit dem Jubiläumsjahr 1954; betont ausdrückliche Billigung des Städt. Kulturausschusses; Auflistung der Vorteile und Nennung bereits stattgefundener Kulturwochen; erwähnt den Aufruf des Kulturausschusses zur Unterstützung derartiger Veranstaltung durch städtische Instanzen (insbesondere Verkehr, Presse, Werbung); Ankündigung eines ausführlichen Berichts der Intendanz der Städt. Bühnen sobald Programme der alljährlichen Kulturwoche erarbeitet sind.

10.6.54

Oswaldo Bayer an PWJ: Bezug auf „Leben des Orest“

16. Juni 1954

Bf. PWJ an Studienrat Albring (Auslands-Institut Dortmund); betrifft mögliches Gastspiel eines Spanischen Balletts an den Städt. Bühnen; Mitteilung über die üblichen finanziellen Vertragsbedingungen bei Gastspielen und Frage, ob die Städt. Bühnen auf dieser Basis mit der Truppe direkt verhandeln sollen oder ob sich das Auslands-Institut einschalten möchte.

29.6.1954

Reger (Frankfurt) an PWJ;

Prospekte über Spanien abgeschickt; Lippenstift in Dortmund vergessen, Bitte um Zusendung; Bitte um Begleichen der Telefonkosten bei Frl. Kamann; Dank für Gastfreundschaft; denkt oft und gern an „Orest“ zurück

Abrechnungszettel, undatiert

30. Juni 54

Jacques Arndt an PWJ

3.7.54

PWJ an Osvaldo Bayer: „Leben des Orest“

5.7.1954

PWJ (Dortmund) an Reger;

Kein Lippenstift gefunden; baldige Abreise

14. Juli 1954

Bf. J. Antón (Madrid) an PWJ; betrifft PWJs Wunsch, bei der Gründungsfeier seines Theaters eine spanische Vetreitung zu haben; Anfrage, unter welchen Bedingungen Antóns Teilnahme (Balltett klassischer Tänze unter Führung des spanischen Tänzers J. Tena) stattfinden könnte.

22. Juli 1954

Postkarte M. Collado (Madrid) an PWJ; hat über Frau Vogel von PWJs bevorstehender Anwesenheit in Madrid erfahren, würde sich über ein Treffen freuen; Angabe von Telefonnummer und Möglichkeiten, ihn zu erreichen.

29. Juli 1954

Bf. PWJ (z.Zt. Madrid) an M. Collado (Madrid); Ausdruck der Freude, Collados Bekanntschaft gemacht zu haben und der Hoffnung weiter in Verbindung zu bleiben; wird sich nach den Sommerferien (September) melden.

7. August 1954

Postkarte K. Herrmann (Bayreuth) an PWJ; Herzliche Grüße aus der R. Wagner-Stadt.

10.8.54

Osvaldo Bayer an PWJ: Artikel für „Buenos Aries Musica“

16. August 1954

Postkarte R. A. [???] (z.Zt. Bayreuth) an PWJ; Dank für Grüße aus Spanien; Kurzkomentar zu den Bayreuth-Festspielen und auf Wiedersehen in Dortmund.

20. August 1954

Bf. J. Plant (Detmold) an PWJ; Ersuchung um Gastspiel; anbei Kritiken seiner Leistungen (liegen bei; darunter: Antwortschreiben der Städt. Bühnen vom 2. Sept. 1954: z. Zt. Keine Mögl., Plant zu engagieren; Angebot werde jedoch im Auge behalten und gelegentlich in einer Kulturausschußsitzung zur Sprache gebracht.)

Postkarte B. Sieben an PWJ; (??? Unleserlich)

22. August 1954

Bf. A. Gallego Prieto (Madrid) an PWJ [spanisch]; mit Bezug auf die anstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten an den Städtischen Bühnen mit ausländischer Beteiligung, Frage nach den Teilnahmebedingungen; Darstellung des möglichen Angebot Prietos für die Angelegenheit: Konzert mit Sopran, Tenor und Klavier, Oper der Cámara de Madrid, große italienische Oper, spanisches folkloristisches Ballet.

25. August 1954

Bf. PWJ an Stadtrat Bouillon; Bitte um Vorschuß von DM 500,- auf seine laufende Gage; Angaben zur Tilgung; Begründung: dringende Generalüberholung seines Autos. Zusatz von Printz: Vorschüsse oder Darlehensreste stehen nicht offen; vorstehender Vorschußantrag ist erstmalig gestellt.

27. August 1954

Aktennotiz: Anweisung über DM 500,- ist zu fertigen.
PWJ an Oswaldo Bayer: Dank für Bericht über „Leben des Orest“

30. August 1954

Bf. PWJ an J. Arndt (Buenos Aires); berichtet von seiner Ferienreise (Frankreich, Spanien); mit Bezug auf Arndts Schreiben vom 30. Juni, Dank für Informationen von 'drüben'; betreffs Arndts Wunsch an den Städt. Bühnen ein Gastspiel zu geben, negativer Bescheid, begründet mit den in Deutschland und besonders an Stadttheatern herrschenden Umständen, die ein deartiges Gastspiel nicht rechtfertigen ließen; erwähnt, aus diesen Gründen auch L. Reger nicht habe placieren zu können; betont, in jeder anderen Angelegenheit (anderen Theatern, Radiosendern) Arndt hundertprozentig zur Verfügung zu stehen; hofft, Arndts Europareisepläne werden an der Dortmunder Absage nicht scheitern. Post Scriptum: erwähnt den neuesten Almanach der „Deutschen Bühne“ Buenos Aires erhalten zu haben, sendet anbei Prospekt der neuen Spielzeit in Dortmund (Angaben zum Spielplan); berichtet vom geplanten Schauspielbuch („Fünf Jahre Dortmunder Schauspielhaus in der Lindemannstrasse“) und dem anstehenden Jubiläumsjahr.

3.9.54

Oswaldo Bayer an PWJ

19.9.54

Oswaldo Bayer an PWJ

22.9.54

Bühnenvertrieb Dreima an PWJ: Aufführungsmaterial von Kalmans „Die Bajadere“; über Stand von J.s Beschäftigung mit „Doktor Eisenbart“ u. „Zirkusblut“.

PWJ an Oswaldo Bayer

25.9.1954

Richard Bars (Bühnenverlage „Die Rampe“) an PWJ (Dortmund)

Antwort auf Brief von PWJ, betrifft v.a. Neubearbeitung von Kalmans „Die Faschingsfee“ und Ausgestaltung der Story, Reaktion von Rudolf Österreicher noch unklar, bittet um Mitteilung betreffs Probenbeginn für die weitere Planung

13.10.54

Oswaldo Bayer an PWJ

15.10.54

PWJ an Osvaldo Bayer: Zusammenarbeit; Verwirklichung eines „argentinischen Werkes“ in Dortmund.

22.10.1954

Reger (Frankfurt) an PWJ;

Besuch in Frankfurt vergangenen Sonntag?; Leider nicht da gewesen; Bitte um Dortmunder Spielplan, um Besuch zu planen; Gastspiel in Essen von Wolfgang Bieger (beigefügte Zeitungsnotiz)

25.10.1954

Rickert i.A. PWJ an Reger;

Spielplan; Bieger war in Dortmund zur Premiere „Nickel und die Gerechten“

27. Oktober 1954

Bf. PWJ an Dr. Lifezis (International Editor's Co., Buenos Aires); betrifft PWJs Wagner-Buch: Bitte an Lifezis sich anlässlich der im Januar 1955 in Barcelona stattfindenden Bayreuther Festspiele beim Verlag Peuser nach dessen Plänen in bezug auf PWJs Buch zu erkundigen; Überlegungen PWJs: Weiß Peuser um die Absatzchancen? Neuauflage einer Neuübersetzung (war vor zwei Jahren bereits im Gespräch)? Dafür möglicherweise zusätzlich zu Fritz Buschs Vorwort das W. Wagner-Vorwort der deutschen Ausgabe des Buches? Bitte um baldige Benachrichtigung und Grüße.

Karte: (hs. Absender nicht leserlich) „Iphigenie war ein großer Erfolg!“

28.10.54

Osvaldo Bayer an PWJ

29. Oktober 1954

Bf. Ernst Krenek (z.Zt. Wien) an PWJ; Dank für den Empfang in Dortmund und nochmalige Betonung der Freude, die PWJs Aufführung von Kreneks Stück „Das Leben des Orest“ ihm gemacht hat; Ausdruck des Bedauerns, in Köln nichts von PWJs Freund Hubertus gehört zu haben; bittet, diesen zu grüßen.

Bf. L. T. de Meyersohn (Buenos Aires) an PWJ; betrifft PWJs Wunsch nach einem Gastspiel am Theater Colón; erwähnt diesjähriges Gastspiel von Elmendorff; das Colón habe keine Geld, PWJ solle sich aber dennoch bewerben und zwar bei Sr. G. Uhlfelder und seine argentinische Staatsbürgerschaft betonen; erkundigt sich nach sonstigem Befinden PWJs; erwähnt von Lotte seit zwei Monaten nichts gehört zu haben; betont, PWJ jederzeit behilflich sein zu wollen.

30.10.54

PWJ an Osvaldo Bayer

4. November 1954

Bf. Dr. H. Lifezis (International Editor's Co., Buenos Aires) an PWJ; Nachricht, PWJs Schreiben vom 27. Oktober an Peuser weitergeleitet zu haben; über die Ergebnisse werde PWJ umgehend unterrichtet.

5. November 1954

Bf. PWJ an L. T. de Meyersohn (Buenos Aires); mit Bezug auf Meyersohns Schreiben vom 27. Oktober, Mitteilung, sich bei Herrn Uhlfelder um ein Gastspiel am Theater Colón beworben zu haben; berichtet von eigener Arbeit (Jubiläums-Spielzeit in Dortmund, Ensembleergänzungen); kündigt an, sie mit evtl. Besorgungen aus seiner Bibliothek (in Buenos Aires) zu belästigen;

5.11.1954 PWJ an *Lissy des Meyersohn* JOI

50-jähriges Bestehen des Theaters ins Dortmund, großer Erfolg von Kreneks „Leben des Orest“, Grüße von Charlotte Arndt, Ines de Bonadeo Mieterin seiner Wohnung in Buenos Aires

5.11.1954

Reger (Frankfurt) an PWJ:

Ankündigung d. Besuchs in Essen zur „Leihhauslegende“; Ankunft in Dortmund anschließend; Bitte um zwei Karten f. „2 Herren aus Verona“ für Wilimzig; weitere Pläne für anschließende Reise

7. November 1954

Bf. R. Kraus (Generalmusikdirektor der Städt. Oper Berlin) an PWJ; Dank für Einladung zur Uraufführung des neuen Korngold und Bedauern, nicht kommen zu können; probt gerade Busonis „Dr. Faust“; erwähnt [? unleserlich] von PWJs Inszenierung von Kreneks „Leben des Orest“ erzählt zu haben und von PWJs Wunsch in Berlin zu inszenieren; Vorrang hätten andere Gastspielvorhaben, aber aufgeschoben sei nicht aufgehoben; Bitte um Zusendung des Programmhefts zu PWJs Aufführung von „Dr. Faust“ und Lob des Krenek-Hefts.

8. November 1954

Bf. PWJ an H. Gebhardt (Montevideo); Grüße an E. Siechel, der ‘drüben’ wohl wieder angekommen ist; Bitte, über das Dortmunder Festjahr im Radio zu berichten; Hauptakzent liegt auf der Grundsteinlegung des neuen Theaters im Mai/Juni; Auflistung und Kurzkomentar der geplanten Aufführungen und Veranstaltungen: Vollversammlung des Deutschen Bühnenvereins in Dortmund, „Woche des zeitgenössischen Theaters“, Kreneks „Leben des Orest“, Zemlinskys Vertonung von Klabunds „Kreidekreis“, Korngolds Singspiel „Die stumme Serenade“, vielleicht Oper von M. Gurlitt (seit 1933 in Tokio) sowie Werke von Rehfisch, Bruckner und M. Frisch („Don Juan und die Liebe zur Geometrie“); Ausdruck des Bedauerns, daß aus den Plänen Dr. Simóns, PWJ an seinen Chorfestspielplänen im Rahmen der Uno-Tagung in Montevideo zu beteiligen, nicht geworden ist; Frage, in diesem Zusammenhang, nach Simón und G. Hecht; traurige Anmerkungen zu politischen Entwicklung (Vergleich zur Entwicklung nach 1918), dennoch Hoffnung, mit seiner Stückauswahl ein Körnchen positive Politik zu bewirken.

11.11.54

PWJ an Gerardo Uhlfelder, Buenos Aires: Will von U.s Agentur als Bewerber für Opernregie am Teatro Colon vertreten werden.

PWJ an Osvaldo Bayer: Interesse, an Teatro Colon als Regisseur zu arbeiten.

17.11.54

Osvaldo Bayer an PWJ

19. November 1954

Telegramm G. Anthes (Wiesbaden) an PWJ; Benachrichtigung über Tod von O. Anthes; Beerdigungsfeier: 23. November, Südfriedhof.

21. November 1954

Bf. H. Pauly-Correns (Berlin) an PWJ; bietet die von ihrem Mann, Dr. g. Pauly, 1933/34 geschaffene Neuübersetzung Verdis „Traviata“ an; Erläuterungen zu der vorliegenden Übersetzung, sowie zu bisherigen Aufführungen (einmal in Hamburg-Altona, bevor Pauly ins Exil ging) und zur Verfügung stehendes Material (Textbücher, Partituren etc.).

21.11.1954

Reger (Heidelberg) an PWJ:

Kurt Erlichs Ernennung; Programm Städt. Bühnen Frankfurt und Darmstadt; in Heidelberg Besuch zum Geburtstag v. Peter Reusch; In Darmstadt große Umbesetzung d. „Kilroy“ wg. Stimmbandrisses d. Schauspielers; Planung d. Besuchs, Quartier etc.; Aufforderung, sich „Leihhauslegende“ in Essen anzusehen, um Bieger kennen zu lernen

27. Nov. 54

Uhlfelder, Buenos Aires, an PWJ: Chaos am Teatro Colon; Verweis auf die Teatros Municipales in den verschiedenen anderen südamerik. Staaten.

30. November 1954

Bf. Dr. H. Lifezis (International Editor's Co., Buenos Aires) an PWJ; betrifft Vertrieb von PWJs Wager-Buch in Barcelona; Wiedergabe des Antwortschreibens des Peuser-Verlags, der auf seine Vertretung in Spanien verweist; demnach ist anzunehmen, daß PWJs Buch zur Zeit des Gastspiels der Bayreuther Festspiele in Barcelona dort in entsprechender Menge vorliegen wird.

Dezember 54

Werner Wagner, Konzertdirektion Buenos Aires, an PWJ: In der aktuellen (vermutlich: finanziellen) Situation läßt man keine ausländ. Gastdirigenten ein. Bezug auf Frau Elkins.

1.12.1954

Reger (Frankfurt) an PWJ;

Keine Karte mehr für „Dantons Tod“, deshalb keine Möglichkeit, Georg Peter auf der Bühne zu sehen; persönlich sehr netter Eindruck; Kritik über Stück von Hubalek beigefügt

3.12.54

PWJ an Osvaldo Bayer, HH: über die Möglichkeit von Erstaufführungen argent. Stücke bzw. Opern.

7. Dezember 1954

Bf. R. Kraus (Generalmusikdirektor der Städt. Oper Berlin) an PWJ; Dank für Brief und Faust-Materialien; Beruhigung betreffs evt. Veröffentlichung: eigenes Programmheft sei längst abgeschlossen; Anmerkungen zu Busonis „Faust“ und zu Korngolds Stil (gänzliche Entwicklung zur Gebrauchsmusik); betreffs H. Schmörling, Anmerkungen zu ihren entwicklungsbedürftigen Gesangsleistungen als Kraus sie kannte, dennoch Empfehlung an PWJ, sie vorsingen zu lassen auch wegen des Charmes ihrer Persönlichkeit. Grüße.

10. Dezember 1954

Bf. Heia (?) (z. Zt. Santiago de Chile) an PWJ; Urlaubsgrüße ; berichtet vom Leben in Chile im Unterschied zu Argentinien; Hinweis auf Anstehende Unfallversicherung PWJs; Auflistung von PWJs Versicherungsschutz und Benachrichtigung über geänderte Prämien; Bitte um Anweisung für Verlängerung der Policen; erwähnt Baers anstehenden Europabesuch; berichtet von seinen gescheiterten Heiratsplänen; Weihnachts- und Neujahrsgrüße, alles Gute auch an Lotte.

10.12.1954

PWJ (Dortmund) an Reger;

Bester Eindruck von Pilz auch beim Vorsprechen; Wiederaufnahme der Verbindung zu Taub

15.12.54

Osvaldo Bayer an PWJ (span.): Grüße

17.12.54

PWJ an Osvaldo Bayer: Termine u. Glückwünsche

18. Dezember 1954

Bf. PWJ an Heia (?) (Buenos Aires); mit Bezug auf Heias Schreiben vom 10. Dezember, Bericht über eigene Tätigkeit und Kommentar der von Heia gegebenen Informationen (Chile/Argentinien); fragt nach dem neuen Ehescheidungsgesetz (ist von L. Reger nur in Montevideo, nicht in Buenos Aires geschieden); erwähnt Pläne eines Gastspiels in Südamerika (Theater Colón, Buenos Aires oder in Chile); Frage, ob Heia hier Verbindungen knüpfen könne; zum Geschäftlichen: Auflistung seiner Versicherungspolice-Wünsche; hat Frau Becker beauftragt, alles zu erledigen; erwähnt den Besuch von Baer, erwähnt Lotte Arndt (ist inzwischen im Betrieb ihrer Eltern in Düsseldorf tätig; häufige gegenseitige Besuch); erwähnt die negative politische Entwicklung; Weihnachts- und Neujahrsgrüße auch an alle Bekannten.

PWJ an Ilse Elkins, Rio de Janeiro: über die Möglichkeit von Gastspielen J.s am Teatro Municipal.
PWJ an Herrn Uhlfelder, Konzertagentur (Buenos Aires): über mögliche Tätigkeit am Teatro Colon im „eigentlichen Fach, der Opernregie“; Bezug auf Frau Elkins, auch auf Uthoff (Chile), über die Möglichkeit, nach Brasilien mit Zuschuss des Auswärt. Amtes zu gehen (Schauspielensemble)

21. Dezember 1954

Bf. PWJ an Dr. O. Blau (London); wie versprochen, anbei das Wagner-Buch; vielleicht sieht Blau eine Möglichkeit, es in England unterzubringen? Mit Bezug auf Blaus Anwesenheit bei der Korngold-Premiere, Zusage, ihn weiterhin auf die Premieren der Städt. Bühnen hinzuweisen; hofft, bald von Blau zu hören und alles Gute für 1955.

29.12.1954 Lissy de Meyersohn (Buenos Aires) an PWJ JOI

Interesse am Gastspiel in Colón

30.XII.1954-Grußkarte aus Ravensburg (Württemberg) Verfasser: ? (Unterschrift unleserlich) JG2